

Fischwanderhilfe Jochenstein



Übersichtsplan Fischwanderhilfe

Fischwanderhilfe Jochenstein

Unternehmen

Donaukraftwerk Jochenstein AG

Gewässer

Donau

Gewässernummer

303070000, 410360003

Fluss-Kilometer

2201,55-2204,05

Ziel der Maßnahme

Herstellung der Durchgängigkeit

Art der Maßnahme

Errichtung einer Fischwanderhilfe

Beschreibung der Maßnahme

Das Kraftwerk Jochenstein ist ein Laufkraftwerk an der Donau und in der Gemeinde Untergriesbach, im Landkreis Passau in Bayern gelegen. Mit einer Engpassleistung von 132 MW ist es das leistungskräftigste Kraftwerk der Werksgruppe Grenzkraftwerke und versorgt an die 221.000 Haushalte mit Strom aus 100% Wasserkraft.

Zusätzlich zur Herstellung der Durchgängigkeit zwischen den beiden Stauräumen Jochenstein und Aschach werden durch die Weitläufigkeit des Umgehungsflusses neue fluviale Lebensräume geschaffen. Die Fischwanderhilfe dient unter anderem zur Erweiterung von Reproduktionsflächen und Jungtierhabitats für die rheophile Fischfauna. Zusätzlich zur Fischfauna profitieren auch kiesbrütende Vögel von den neu geschaffenen Kiesbänken.

Der naturnah angelegte Bypass-Fluss überwindet die Gefällestufe des Donaukraftwerkes mit einem Höhenunterschied von 9,8 m. Er befindet sich bei Donau-km 2203, hat eine Gesamtlänge von 3,35 km und eine Breite zwischen 4,0 und 15,0 m.

Zusätzlich ist er mit einer heterogenen Tiefenverteilung konzipiert, die mehrere unterschiedliche Lebensraumtypen bietet. Der Durchfluss variiert saisonal zwischen 2,0 und 11,5 m³/s und ähnelt dem natürlichen Durchfluss eines großen Nebenflusses der Donau. Die hohe hydrologische Dynamik führt zu einer ständigen Umgestaltung des Flussbettes und der Ufer, die lockere Kieshabitats für laichende Fische und kiesbrütende Vögel bieten. Zusätzlich wird eine Kiesbank aus 90.000 m³ über eine Länge von 950 m entlang der Donau, am Unterlauf des Fischaufstieges, errichtet.

Zeitraum der Errichtung / Umsetzung (ohne Monitoring)

2025-2027

Finanzielle Belastungen

Gesamtinvestition in € € 14.990.000,-

- Davon UFG-Förderung (zugesagt) (noch) keine wasserrechtliche Bewilligung
- Landesförderung (noch) keine wasserrechtliche Bewilligung

(Voraussichtlicher) Monitoringaufwand in € € 291.000,-

Betrieblicher Aufwand in €/Jahr ca. € 30.000,-

Mindererzeugung / Erzeugungsverluste in MWh/Jahr

4.100 MWh/Jahr